



**Gemeindebrief**  
August/September 2020

Evangelische  
**Kirchengemeinde**  
Pfullingen

[www.pfullingen-evangelisch.de](http://www.pfullingen-evangelisch.de)



Martinskirche: Überraschende Entdeckung bei der Renovierung

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“

Monatsspruch August: Psalm 139,14

*Liebe Leserin, lieber Leser,  
würden Sie das über sich selbst sagen: „Ich  
bin wunderbar gemacht“? Und würden Sie  
das anderen gegenüber über sich äußern:  
„Sieh mal her, wie wunderbar ich bin“?*

*Wohl nicht, würde ich vermuten. Zum einen  
sind wir ja eher kritisch zu uns selbst: zu  
viele Falten im Gesicht; der Bauch viel zu  
... „rundlich“; die Figur nicht optimal; der  
Haaransatz zu schütter. Vieles mehr kommt  
uns in den Sinn bei einer selbstkritischen  
Betrachtung. Zum anderen klingt das ja  
auch geradezu prahlerisch und selbst-  
verliebt: „Guck doch mal, bin ich nicht toll?“*

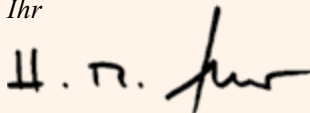
*Etwas ganz Anderes ist es, wenn mir das  
jemand ins Gesicht sagt: „Du bist einfach  
wunderbar“. Oder wenn mir geschrieben  
wird: „Ich finde dich echt toll“. Ein solches  
Kompliment tut ins Herz hinein gut. Das baut  
mich auf. Da gehe ich leichter durchs Leben  
mit einem heiteren Pfeifen auf den Lippen.*

*Darauf will der Beter des 139. Psalms  
hinaus. Er dankt Gott dafür, dass Gott ihn  
wunderbar gemacht hat mit seinem Körper,  
mit seiner Seele, mit seinem Verstand. Heu-  
tige wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen,  
wie unglaublich komplex wir als einzelne  
Menschen sind. Und dabei ist so vieles  
noch gar nicht erforscht! Das Dankgebet  
des Psalms ist die demütige Antwort auf  
Gottes großartige schöpferische Phantasie!  
Gott hat mich wunderbar gemacht. So  
bekennt es der Beter des Psalms. Dazu ge-  
hören meine Stärken, all das, was ich gut  
kann, meine Kompetenzen, mein Portfolio*

*sozusagen. Dazu gehört aber auch das, was  
ich nicht so gut kann, was andere beispiels-  
weise viel besser können. Dazu gehören die  
Zeiten, wenn ich mich stark fühle, wenn ich  
erfolgreich bin, wenn mir vieles gelingt.  
Dazu gehören aber auch die Zeiten, wenn  
meine Kräfte nachlassen, wenn manches  
meiner Kontrolle entgleitet, wenn Fehler  
und Versagen dazu kommen. Gott hat mein  
ganzes Leben im Blick. Es ist sein Werk.  
Und weil es sein Werk ist, ist es in seinen  
Augen wunderbar. Auch wenn ich mich selbst  
gar nicht wunderbar fühle. Auch wenn ich  
mit mir hadere oder an mir zweifle.*

*„Wunderbar sind deine Werke.“ Wir kön-  
nen uns selbst nicht wunderbar machen.  
Wir können uns nie einmalig erschaffen.  
Gott sei Dank nicht! Was käme dabei her-  
aus? Welche Kriterien hätten wir dafür?  
Es würde in einem Hauen und Stechen en-  
den nach dem Motto: „Wer ist die Schönste/  
der Wunderbarste im ganzen Land?“ Im  
Gegenteil: wir können fröhlich, gelassen  
und erfüllt daraus leben, dass eine jede/ein  
jeder Gottes Werk ist. Er hat uns wunderbar  
gemacht. Dafür können wir Gott danken!  
Und zugleich fröhlich, gelassen und erfüllt  
respektieren, dass Gott meinen Nächsten –  
auch den, der mir gar nicht liegt – genauso  
als sein Werk erschaffen hat.*

*Herzliche Grüße von Haus zu Haus  
Ihr*



*Pfarrer Hans-Martin Fetzner*

## *Martinskirche: neugotisches Holzzierwerk*

### **Überraschende Entdeckung bei der Renovierung des Kirchendachs**

Wenn Sie bei nächster Gelegenheit wieder einmal die Martinskirche besuchen, lohnt es sich, einen Blick in Richtung Orgelempore zu werfen.

Im Zuge von Instandsetzungsarbeiten an der zweiten Hauptträgerachse des Daches wurde auf der Marktplatzseite ein Innengerüst aufgestellt und ein Teil der Bretterverkleidung entfernt. Dabei gab es eine schöne Überraschung. Unter der knapp 60 Jahre alten, braun gestrichenen Holzverkleidung kam reichhaltiges neugotisches Holzzierwerk zum Vorschein.

Diese Ausstattung wurde vermutlich im Zuge größerer Umbauten Ende des 19. Jahrhunderts nach Plänen des bekannten Kirchen-

architekten Christian Friedrich Leins im Stil der Zeit eingebaut.

Kennzeichnend für diesen Stil ist die Übernahme gotischer Motive. Die Ornamente sind in der Martinskirche dunkelrot beschichtet und mit einem grünen Beistrich versehen. Gekrönt wird das Ganze von einer goldenen Rosette im oberen diagonalen Deckenfeld. Es besteht die Annahme, dass unter den heute sichtbaren Holzverkleidungen alle Hauptträger in der gleichen Weise verziert sind.

Zur Vorbereitung der weiterhin geplanten Innensanierung der Martinskirche wird es zu diesem Thema sicher weitere interessante Entdeckungen geben.

*Architekt Eberhard Wurst*



## Wie geht's mit der Kinderkirche weiter?

Die einzelnen Kinderkirchteams sind derzeit am Überlegen, wie die Kinderkircharbeit weitergehen kann. Bisher gelten für Kindergottesdienste noch dieselben Bedingungen wie für die Gottesdienste der Erwachsenen (zwei Meter Abstand, Singen nur mit Maske, Hygiene beachten, möglichst wenig Bewegung im Raum). Unter diesen Umständen ist Kinderkirche nur schwer vorstellbar. Wir wer-

den weiter nachdenken, was wie wann und wo möglich ist. Die Kinderkirchfamilien der Martinskirche, die bereits Post vom Kinderkirchteam über E-Mail bekommen, werden darüber auch nach den Ferien informiert, wie es weitergeht. Wer in den Kinderkirch-Verteiler aufgenommen werden will, kann sich bei Pfarrerin Katharina Dolmetsch-Heyduck melden: [pfarramt.pfullingen.ost@elkw.de](mailto:pfarramt.pfullingen.ost@elkw.de)

### Öffnung der Martinskirche

Die Martinskirche wird ab Sonntag, 2. August, von Sonntag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr (ab September bis 17 Uhr) geöffnet sein. Aufgrund der Renovierung des Kirchendachs war eine Öffnung bislang nicht möglich. Bei mehreren Besuchern gleichzeitig gilt die Abstandsregelung von zwei Metern. Ein Desinfektionsspender steht direkt am Eingang.



### Spendenaktion: Bedruckte Zinkrauten

Im Zuge der Sanierung des Dachs des Kirchenschiffs wurden sehr viele Zinkrauten abgenommen und durch neue ersetzt. Der Gemeindevorstand hat nun beschlossen, die noch gut erhaltenen Zinkrauten mit Motiven der Martinskirche bedrucken zu lassen. Sie eignen sich hervorragend als Wandschmuck. Andere können als kleine Wandregale benutzt werden. Mehr zu diesem höchst interessanten Spendenprojekt im nächsten Gemeindebrief.

# Ökumene in Pfullingen

## Ökumene in Zeiten von Corona – Bericht aus dem Ökumenischen Arbeitskreis

Die letzte gemeinsame ökumenische Veranstaltung in diesem Jahr war der Weltgebets-tag am 6. März.

Die weiteren geplanten Gottesdienste und Veranstaltungen, wie der Schulgottesdienst zu Passion und Ostern, der Jugendkreuzweg auf den Georgenberg, der Pfingstmontag-Gottesdienst nach Taizé und die Taizé-Gebete mussten leider abgesagt werden.

In der Sitzung des Ökumenischen Arbeitskreises (ÖAK) am 25. Juni berichteten die Vertreterinnen und Vertreter der Pfullinger Kirchen von ihren Erfahrungen seit Beginn der Pandemie.

Große Ereignisse konnten nicht stattfinden: so die Feier des 100jährigen Bestehens der Neuapostolischen Kirche Pfullingen im März, die Vereinigung der katholischen Kirchengemeinden St. Wolfgang Pfullingen und Heiliger Bruder Konrad Unterhausen zu einer Kirchengemeinde im April oder die Einweihung des Kirchengemeindezentrums der griechisch-orthodoxen Kirche Am Heilbrunnen in Reutlingen. Das Fehlen der Gottesdienste und damit der Möglichkeit zu Begegnung und Gemeinschaft wurde allgemein als sehr schmerzlich empfunden. Nach der Lockerung der Regelungen seit Mai wurden wieder Präsenzgottesdienste angeboten.

Der ÖAK beschloss zugleich, den traditionellen ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz, der für den 12. Juli vorgesehen war, abzusagen. Auch der Gottesdienst zum Schlösslesparkfest am 13. September entfällt, da das Fest abgesagt wurde.

Der ökumenische Gottesdienst zum Schulanfang am 16. September wird nicht stattfinden können, sollte es bei den derzeitigen Regelungen für Gottesdienste bleiben.

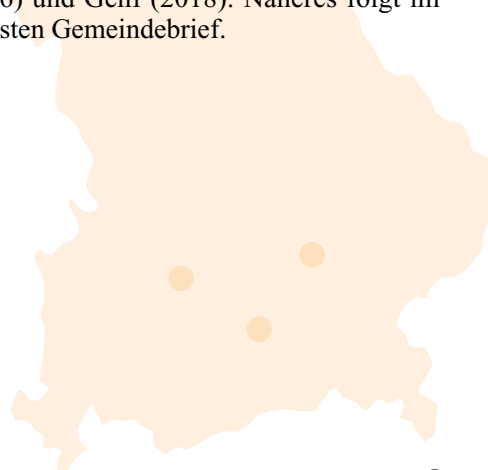
## Karl-Martin Schwarz neuer Vorsitzender des katholischen Kirchengemeinderats



Zum neuen Vorsitzenden des Kirchengemeinderats der Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen-Lichtenstein wurde Karl-Martin Schwarz gewählt. Wir gratulieren ihm zu seiner Wahl und wünschen ihm für sein Amt Gottes Segen. Mit der Wahl von Karl-Martin Schwarz gibt es einen neuen Farbtupfer in der Pfullinger Ökumene, ist doch Sohn Michael Kirchengemeinderat bei uns!

## Vorschau: Ökumenische Reise im Frühjahr 2021

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Pfullingen plant – Corona zum Trotz – im nächsten Jahr eine ökumenische Reise nach Augsburg, Regensburg und Nürnberg. Sie soll vom 6. bis 9. April 2021 stattfinden. Es wäre die dritte ACK-Reise nach Wittenberg (2016) und Genf (2018). Näheres folgt im nächsten Gemeindebrief.



## Gemeindeleben in Zeiten von Corona

### Nachbarschaftshilfe immer noch aktiv!

Wir bieten Ihnen weiter an, Ihre Einkäufe für Sie zu erledigen. Im Zuge der Aktion kam der Gedanke auf, ob vielleicht manche unserer älteren Gemeindemitglieder die eine oder andere Hilfe brauchen könnten, sei es Rasenmähen, sonstige Gartenarbeiten oder ähnliches.

Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen, ziemlich viele junge Menschen, gerade die, die Abitur gemacht haben, freuen sich über eine sinnvolle Tätigkeit. Und wenn es dafür noch ein Trinkgeld gibt, dann freuen sie sich doppelt!

Kontaktadresse:

Bernd Weiler, Talackerstraße 15/6,

Telefon 07121 492990 oder 0173 5715928

## Gottesdienste im Freien

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 9. Juli beschlossen, in den Monaten August und September verstärkt Gottesdienste im Freien anzubieten. Auch hier gilt die Abstandsregelung (zwei Meter) und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim gemeinsamen Singen. Hier sind die Termine für die Gottesdienste im Freien:

### Gottesdienst am Sonntag, 30. Juni, auf dem Passy-Platz

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr und wird von Pfarrerin Ulrike Kuhlmann gehalten.

### „Gottesdienst im Grünen“ am Sonntag, 2. August, auf der Wanne

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr und wird von Bläserinnen und Bläsern des Posaunenchores musikalisch gestaltet. Prädikantin Sabine Werner-Heidt wird die Predigt halten.



### Sommertagesdienst am Sonntag, 16. August, im Laiblinpark

Am Sonntag, 16. August, feiern wir um 10 Uhr unseren nun schon traditionellen Som-

mergottesdienst unter freiem Himmel. Diesmal findet er unter den hohen alten Bäumen im Laiblinpark am Samariterstift statt. Unter der Überschrift „Wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen“ werden wir miteinander singen und beten, allerhand Wissenswertes über Bäume erfahren und ihren Schatten genießen. In der Bibel ist der Baum ein Bild für das menschliche Leben. Auch im Leben geht es um einen guten Standort, um starke Wurzeln und beständiges Wachstum. Darum soll es in diesem Gottesdienst gehen, den Pfarrerin Katharina Dolmetsch-Heyduck gemeinsam mit einem Team vorbereitet hat.

Es wird Stühle oder Bänke zum Sitzen geben, eine bequeme Sitzgelegenheit und gegebenenfalls ein Sonnenschutz kann aber auch mitgebracht werden.

Auch für einen Gottesdienst im Freien gelten die Corona-Abstände und die Hygieneregeln. Bitte deshalb an eine geeignete Mund-Nase-Bedeckung denken: zum gemeinsamen Singen und Sprechen muss eine solche verpflichtend getragen werden, im übrigen Gottesdienst wird sie empfohlen, kann aber bei Wahrung der Abstände auch abgenommen werden.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche statt.

## „Wir begrüßen den neuen Konfi-Jahrgang!“ – Gottesdienste am Sonntag, 20. September, im Stadtgarten

Dieses Jahr läuft manches anders – auch die Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir freuen uns sehr, dass 65 Mädchen und Jungs sich 2021 konfirmieren lassen wollen. Leider konnten wir nicht wie sonst mit dem Konfi-Camp auf der Dobelmühle ins neue Konfi-Jahr starten – aber wir sind trotzdem sicher, dass es eine unvergessliche, ganz besondere Konfi-Zeit wird! Besonders wird schon der Begrüßungsgottesdienst am 20. September. Um möglichst vielen Menschen die Gelegenheit zu geben, mit den Konfi-Familien am Gottesdienst teilzunehmen, werden wir an diesem Tag zwei Gottesdienste feiern:

- um 9. 30 Uhr für die Konfis und ihre Familien, die am 2. Mai 2021 Konfirmation haben
- um 10.30 Uhr für die Konfis und ihre Familien, die am 9. Mai 2021 Konfirmation haben

Beide Gottesdienste finden bei gutem Wetter draußen im Stadtgarten statt, bei schlechtem Wetter in der Martinskirche. Wir freuen uns, dass die Band WIR die Gottesdienste musikalisch gestalten wird. Bitte wie gewohnt an eine Mund-Nase-Bedeckung denken!

## Taizé-Gebet am Donnerstag, 17. September, in der Martinskirche



Nachdem das gemeinsame Singen im Gottesdienst wieder gestattet ist, findet das nächste Taizé-Gebet am Donnerstag, 17. September, um 19.15 Uhr in der Martinskirche statt.

Das halbstündige Gebet mit den meditativen Gesängen und Liedern aus Taizé lädt ein zum Innehalten, Nachdenken und Zur-Ruhe-Kommen.

Es gelten die Abstands- und Hygieneregungen. Singen ist nur mit Nase-Mund-Schutz möglich.

## Aus dem Kirchengemeinderat

Am 9. Juli tagte der Kirchengemeinderat zum ersten Mal wieder seit dem Ausbruch der Corona-Epidemie im Paul-Gerhardt-Haus. Ungewohnt war die Distanz zwischen den Plätzen, aber alle Teilnehmenden freuten sich über ein deutliches Mehr an Nähe gegenüber den Online-Konferenzen.

Neben dem großen Thema der Außen-sanierung der Martinskirche ging es darum, wie durch vorsichtige Lockerungen wieder mehr an Gemeindeleben möglich sein kann. So soll Kirchenmusik mit einem entsprechenden Infektionsschutzkonzept wieder singen und klingen. Überlegt wurde auch, wie die Konfirmandenarbeit und die Kinderkirche wieder starten können.

Neben einer Reihe von Verwaltungs- und Finanzfragen ging es auch um den Schutz der

Umwelt. Es galt über einen Antrag von Gemeindegliedern zu entscheiden, ob anstelle der Plastikflaschen für den Sprudel nur noch Glasflaschen in den Kirchen und Gemeindezentren in Pfullingen verwendet werden sollen.

Es gab eine lebhaftige Diskussion, sind doch das geringere Gewicht und die geringere Zerbrechlichkeit Argumente für die Kunststoffflasche. Letztlich wurde der Umwelt- und Gesundheitsschutz vom Gremium als entscheidend gewichtet.

So wurde beschlossen, künftig auf Kunststoffflaschen zu verzichten. Verbunden war der Beschluss mit der Hoffnung, dass sich künftig bei Festen und Veranstaltungen genügend helfende Hände finden, um Wasserkisten zu tragen.

# Evangelisches Jugend- und Familienwerk

## **Kinder-Zeltlager beim St. Georgenhof**

Für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren bietet das Evangelische Jugendwerk Bezirk Reutlingen (ejr) gemeinsam mit dem CVJM Pfullingen ein Zeltlager zu Beginn der Sommerferien an.

Das ejr führt diese Freizeit unter Beachtung der Corona-Vorschriften durch. Die Zelte stehen nahe beim St. Georgenhof bei Pfronstetten auf der Schwäbischen Alb.

Erfahrungsgemäß ist dies ein guter Ort für erlebnisreiche Zeltlager-Tage in idealer Umgebung. Die Mitarbeiter/-innen sorgen für ein buntes Programm. Die Leitung haben Lea Pfungsttag (Pfullingen) und Frank Walter (ejr).

## **„Die Woche“ – Tage für Kinder an fünf Orten Anfang September**

Wegen der gegebenen Corona-Situation und -Rechtslage war es erforderlich, die vorgesehene Veranstaltung für Kinder (6 – 12 Jahre) für die Woche vom Montag, 31. August, bis Freitag, 4. September, neu zu planen.

Die Kinder werden sich nun in kleineren Gruppen an fünf Orten in Pfullingen treffen: Paul-Gerhardt-Haus, Freizeitheim Brönnlensteich, Magdalenenkirche, Gemeinschaftshaus Apis und Thomaskirche. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das Motto lautet: „Gemeinsam mit Jesus unterwegs“. Für die angemeldeten Kinder gibt es ein buntes Programm mit biblischen Geschichten, spannenden Spielen, toller Musik, klasse Bastelangeboten und vielem anderen mehr.

Informationen bei Jugendreferentin Carolin Gronbach, Telefon 78027, [info@cvjm-pfullingen.de](mailto:info@cvjm-pfullingen.de).

## **Busausflug Chiemgau im September**

In diesem Jahr führt die mehrtägige Busreise, die die Gruppe „treffpunkt“ des CVJM (Erwachsene 50 bis 70 plus) geplant hat, in den Chiemgau und dauert drei Tage.

Von Donnerstag bis Samstag, 17. bis 19. September, werden die Teilnehmer/-innen die Gegend um Rosenheim, Waging am See, den Chiemsee mit Fraueninsel und natürlich Schloss Herrenchiemsee besuchen und kennenlernen. Am Samstag geht es mit der Bahn auf den Wendelstein.

Kosten: Halbpension 360 Euro im Doppelzimmer, Einzelzimmer Aufpreis.

Die Anmeldung bitte direkt an Vöhringer-Reisen, Telefon 07129 4137 oder [info@voehringer-reisen.de](mailto:info@voehringer-reisen.de) richten mit dem Kennwort „treffpunkt“. Teilnehmen können alle interessierten Leute in jedem Alter; die Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

## **Freizeitheim Brönnlensteich Keine Sonntagsbewirtung**

In diesem Jahr findet im CVJM-Freizeitheim, Ernst-Trumpp-Weg 110, keine Bewirtung an Sonntagnachmittagen mehr statt. Dies hat der Verantwortlichenrat im Juli beschlossen.

Damit die noch weiter geltenden Vorschriften der Corona-Verordnung eingehalten werden können, wären Einschränkungen und ein hoher Aufwand erforderlich. Außerdem könnte nur bei schönem Wetter auf der Terrasse bewirtet werden. Angesichts dieser Umstände hat der VR schweren Herzens entschieden, auf die Bewirtung für die restliche Saison zu verzichten.

Wir wünschen Ihnen einen guten Sommer und Herbst.

## **CVJM-Mitgliederversammlung am Freitag, 9. Oktober**

Im März konnte wegen des Versammlungsverbotes nach der Corona-Verordnung die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Evangelischen Jugend- und Familienwerks (CVJM) Pfullingen nicht abgehalten werden. Diese soll nun am Freitag, 9. Oktober, nachgeholt werden. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Ort wird noch bekanntgegeben.



Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Finanzen, Wahlen zum Verantwortlichenrat und die Bestätigung von Wahlen (Vorstand), Ausblick auf aktuelle Vorhaben und anderes. – Die Mitglieder des CVJM werden direkt durch das „impulse“-Heft und durch einen Hinweis im Pfullinger Amtsblatt eingeladen.

## Gemeinsam leben im Oktober ...

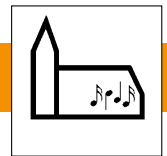
... auch bekannt unter dem Stichwort „Lebenswoche“ ist vom Montag, 5. Oktober, bis Sonntag, 11. Oktober, im CVJM-Freizeitheim geplant. Wir hoffen, dass die dann aktuelle „Corona-Lage“ dieses Treffen für Jugendliche und junge Erwachsene möglich macht. Infos bei Carolin Gronbach, Telefon 78027 und [info@cvjm-pfullingen.de](mailto:info@cvjm-pfullingen.de).

## Schrottsammlung für Oktober geplant

Auch in diesem Jahr sammelt der CVJM wieder Metallschrott. Die Sammlung ist jetzt für Freitag/Samstag, 23. und 24. Oktober vorgesehen. Bitte planen Sie diese Aktion ein, wenn Sie Altmetalle – jeder Art – für uns bereitstellen können. Der Container wird voraussichtlich wieder an der Burgwegturnhalle in der Kaiserstraße stehen. Anliefern können Sie am Freitag von 16 bis 19 Uhr, und am Samstag von 9 bis 12 Uhr. Der Erlös aus den Metall-Spenden wird als Beitrag zur Finanzierung der Jugendreferentenstelle des CVJM verwendet. Für all Ihre Unterstützung besten Dank.

**Hinweis:** Nicht angenommen werden: Batterien – Elektronikschrott – Abfälle – Sondermüll – Lacke/Farben – Kühlschränke und Kühltruhen – Fernseher und Monitore – Reifen (ke)

## Musik in der Kirche



## Hinweis zum Chorprojekt im September

Unter den momentanen Vorgaben und Beschränkungen ist das Ende September geplante Chorprojekt in der bisherigen Form nicht durchführbar. Sollte sich die Situation

bis dahin zum Positiven verändern, werde ich über E-Mail und Amtsblatt einladen.

*Bettina Maier*

## Vorankündigung für Oktober: Beethoven zum 250. Geburtstag

Der Geiger Michael Dinnebier (Stimmführer beim SWR-Symphonieorchester) und die Reutlinger Pianistin Angela-Charlott Linckelmann musizieren seit nunmehr 18 Jahren gemeinsam als Duo. CD-Produktionen bei GENUIN sowie Konzertmitschnitte vom SWR dokumentieren ihre erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Konzert am Sonntag, 4. Oktober, um 17 Uhr widmen die Künstler dem großen

Jubiläum des Jahres: Ludwig van Beethoven. Sie spannen zunächst einen Bogen von Beethovens erster Sonate aus seiner Sturm-und-Drang-Zeit bis hin zur letzten verklärten Sonate. Höhepunkt bildet die berühmte, höchst leidenschaftliche Kreuzersonate. Das ursprünglich für die Thomaskirche geplante Konzert findet möglicherweise, je nach aktuellen Corona-Vorschriften, im Paul-Gerhardt-Haus statt.

## *Gottesdienste im August und September – Änderungen möglich –*

Alle drei Kirchen sind wieder geöffnet für die Feier der Gottesdienste im Wechsel. Die Sitzplätze sind markiert, Gemeindegesang mit Mund-Nasen-Schutzmaske ist wieder möglich. Die aktuell geltenden Corona-Bestimmungen werden umgesetzt. Desinfektionssponder stehen bereit. Auch bitten wir die Gottesdienstbesucher, weiterhin ihren Namen

und ihre Adresse zu hinterlassen. Entsprechende Formulare werden verteilt.

Die Gottesdienste werden jeweils live aufgezeichnet und danach online gestellt und können unter [www.pfullingen-evangelisch.de](http://www.pfullingen-evangelisch.de) auf der Homepage der Kirchengemeinde jederzeit nach dem Gottesdienst von zuhause aus mitgefeiert werden.

Datum	Präsenz-Gottesdienste	Online-Gottesdienste
<b>Sonntag 2. August</b> 8. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Martinskirche mit Kantorei (Fetzer)	ab <b>10.30 Uhr</b> aus der Martinskirche
	<b>11.00 Uhr</b> Kirche im Grünen (Prädikantin Sabine Werner-Heidt)	
<b>Sonntag 9. August</b> 9. Sonntag nach Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b> Magdalenenkirche (Fetzer)	ab <b>11.00 Uhr</b> aus der Magdalenenkirche
<b>Sonntag 16. August</b> 10. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b> Sommergottesdienst im Laiblinspark (Dolmetsch-Heyduck) (bei Regen in der Martinskirche)	ab <b>11.30 Uhr</b>
<b>Sonntag 23. August</b> 11. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Martinskirche (Rapp-Aschermann)	
	<b>11.00 Uhr</b> Thomaskirche (Rapp-Aschermann)	ab <b>12.00 Uhr</b> aus der Thomaskirche
<b>Sonntag 30. August</b> 12. Sonntag nach Trinitatis	<b>10 Uhr</b> Passy-Platz (Kuhlmann)	ab <b>11.30 Uhr</b>
<b>Opfer:</b> 2.8. Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung Diakonie Deutschland (EKD) 9.8. Eigener Gemeindebezirk 16.8. Israelsonntag: Aktion Sühnezeichen 23.8. Eigener Gemeindebezirk 30.8. Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)		<b>Kindergottesdienste</b> werden erst nach den Sommerferien wieder stattfinden

Datum	Präsenz-Gottesdienste	Online-Gottesdienste
<b>Sonntag 6. September</b> 13. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Martinskirche (Kuhlmann)	
	<b>11.00 Uhr</b> Thomaskirche (Kuhlmann)	ab <b>12.00 Uhr</b> aus der Thomaskirche
<b>Sonntag 13. September</b> 14. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Martinskirche (Dolmetsch-Heyduck)	ab <b>10.30 Uhr</b> aus der Martinskirche
<b>Sonntag 20. September</b> 15. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr Stadtgarten</b> mit Begrüßung der Konfirmand/-innen	
	<b>11.00 Uhr Stadtgarten</b> mit Begrüßung der Konfirmand/-innen	
	<b>11.00 Uhr</b> Thomaskirche (Rapp-Aschermann)	ab <b>12.00 Uhr</b> aus der Thomaskirche
<b>Sonntag 27. September</b> 16. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Martinskirche (Fetzer) evtl. mit 80er Jahrgangsfeier	
	<b>10.00 Uhr</b> Magdalenenkirche	ab <b>11.00 Uhr</b> aus der Magdalenenkirche
<b>Opfer:</b> 6.9. Sudan-Projekt 13.9. Eigener Gemeindebezirk 20.9. Jugendarbeit (Gemeinde und Kirchenbezirk jeweils 50%) 27.9. Gebäude der Kirchengemeinde		<b>Kindergottesdienste</b> Termine standen nach Redaktionsschluss noch nicht fest, siehe auch Seite 4

**Vorschau:** Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr, Magdalenenkirche: Punkt11-Gottesdienst zum Thema „...@Gott.org – Ein Gottesdienst zum Thema Gebet.“ Die Predigt hält Frank Wurster (früherer Jugendreferent)

## Termine und Veranstaltungen im September

Mo.	7.9.	Redaktionsschluss Gemeindebrief Ausgabe Oktober
Di.	15.9.	18.00 Uhr Besuchsdienst-Treffen im Paul-Gerhardt-Haus
Mi.	16.9.	19.00 Uhr Begrüßungsdienst-Treffen im Paul-Gerhardt-Haus
Do.	17.9.	19.30 Uhr Öffentl. Sitzung des Gemeindeausschusses Bezirk Thomaskirche, Gemeindezentrum Thomaskirche
Di.	22.9.	19.30 Uhr Öffentl. Sitzung des Gemeindeausschusses Bezirk Martinskirche, Paul-Gerhardt-Haus
		20.00 Uhr Öffentl. Sitzung des Gemeindeausschusses Bezirk Magdalenenkirche, Gemeindezentrum Magdalenenkirche
ab Fr.	25.9.	Verteilung Gemeindebrief Oktober
Di.	29.9.	19.30 Uhr Öffentl. Sitzung des Kirchengemeinderats, Gemeindezentrum Magdalenenkirche

## *LittleTALKS – Die Abendandacht für DICH!*

Während des Corona-Lockdowns entstand in unserem CVJM und in unserer Kirchengemeinde das Format **LittleTALKS**. Tobias und Michael Schwarz und Leonie Baisch hatten die Idee und haben die Liturgie für diese Abendandacht zusammen mit Pfarrerin Katharina Dolmetsch-Heyduck und Jugendreferentin Carolin Gronbach erstellt und zweimal wöchentlich veröffentlicht.

Die Abendandacht mit Impuls, Liedern und Gebeten ist eine gute Möglichkeit, den Tag allein oder in der Familie abzuschließen und zu reflektieren.

Da für die meisten Leute seit Juni der Alltag sich nach und nach wieder normalisiert hat und deshalb wahrscheinlich nicht mehr so viel Gelegenheit ist, zweimal in der Woche eine längere Abendandacht zu feiern, gibt es nun nur noch einmal – und zwar immer sonntags – eine neue Ausgabe von **LittleTALKS** in gekürzter Form. So kann man frei entscheiden, wann man sich in der kommenden Woche die Zeit nimmt, um sich den kurzen Impuls anzuhören und die Abendandacht zu feiern.

Während der Sommerferien wird es eine Pause geben. Danach will das Team allerdings wieder durchstarten – sogar mit einer besonderen Version!

Zusätzlich zu den wöchentlichen neuen Impulsen soll es ungefähr alle zwei Monate eine **LittleTALKS Live-Version** geben. Die Abendandacht soll dann freitags gemeinsam gehalten und gestaltet werden. Das Treffen wird in einem der Gemeindezentren stattfinden. Das **LittleTALKS-Team** würde sich freuen, viele dort begrüßen zu dürfen, die die Andacht bisher vor den Bildschirmen mitgefeiert haben. Die Andacht wird auf der Webseite des CVJM, der Kirchengemeinde und bei Facebook veröffentlicht.

- [www.pfullingen-evangelisch.de](http://www.pfullingen-evangelisch.de)
- [www.cvjm-pfullingen.de](http://www.cvjm-pfullingen.de)
- Facebook: [cvjm.pfullingen](https://www.facebook.com/cvjm.pfullingen)

Zum Vormerken: „LittleTALKS live“ am 2. Oktober! Ort und Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Michael Schwarz



# An wen Sie sich wenden können

## **Evangelische Kirchengemeinde Pfullingen**

Joachim Kalk, 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats,  
Drosselweg 65/1, Telefon: 3045773

## **Geschäftsführendes Pfarramt**

Pfarrer Hans-Martin Fetzer  
Marktplatz 2, Telefon 78070, Fax 78068  
Mail: pfarramt.pfullingen.west@elkw.de

## **Gemeindebüro und Kirchenregisteramt**

Marktplatz 2, Telefon 78070, Fax 78068  
Mail: gemeindebuero.pfullingen@elkw.de  
Pfarramtssekretärin Birgit Jehle  
Mo–Fr 8–12 Uhr, Mo–Do 14–16.30 Uhr

## **Wohnbezirk Martinskirche**

- **Pfarramt West:** Pfarrer Hans-Martin Fetzer  
Marktplatz 2, Telefon 78070, Fax 78068  
Mail: pfarramt.pfullingen.west@elkw.de
  - **Pfarramt Ost:** Pfarrerin Katharina Dolmetsch-Heyduck,  
Gerhart-Hauptmann-Straße 49, Telefon: 6997265  
Mail: pfarramt.pfullingen.ost@elkw.de
- Gemeindeausschuss: Tanja Nothdurft, 1. Vorsitzende,  
Telefon 77977

## **Wohnbezirk Magdalenenkirche**

**Pfarramt Nord:** Pfarrerin Esther Rapp-Aschermann,  
Hauffstraße 99, Telefon 78057, Fax 78058  
Mail: pfarramt.pfullingen.nord@elkw.de  
Pfarramtssekretärin Birgit Reiff, Telefon 78057  
Mail: pfarrbuero.pfullingen.magdalenenkirche@elkw.de  
Di 13.30–16.30 Uhr, Fr 8–12 Uhr  
Gemeindeausschuss: Sonja Herzog, 1. Vorsitzende,  
Telefon 73876

## **Wohnbezirk Thomaskirche**

**Pfarramt Süd:** Pfarrerin Ulrike Kuhlmann  
Schwabstraße 50, Telefon 78087, Fax 78092  
Mail: pfarramt.pfullingen.sued@elkw.de  
Pfarramtssekretärin Monika Altenhof-Flohr,  
Schwabstraße 50, Telefon 78087, Fax 78092  
Mail: pfarrbuero.thomaskirche@kirche-reutlingen.de  
Di 9–12.30 Uhr, Mi 15.30–18.30 Uhr, Fr 9–12.30 Uhr  
Gemeindeausschuss: Barbara Seichter, 1. Vorsitzende,  
Telefon: 78605

## **Kirchen und Gemeindehäuser**

**Martinskirche,** Marktplatz 1  
Mesnerin: Senait Kassa-Araia, Telefon 385581

**Magdalenenkirche,** Hauffstraße 97  
Mesner: N.N.; Kontakt: Pfarramt Nord

**Thomaskirche,** Jahnstraße 15,  
Mesnerin: Karin van Severen, Telefon 77914

**Paul-Gerhardt-Haus,** Marktplatz 2, Telefon 78025  
Hausmeister: Woldemar Schanbacher

## **Evangelische Kirchenpflege**

Marktplatz 2, Telefon 78022, Fax 78023  
Kirchenpfleger Gunter Haux, Edith Gack  
Mail: ev.kirchenpflege.pfullingen@kirche-reutlingen.de  
Mo–Fr 8–12; Mo und Do 13–16.30 Uhr  
Konten: Kreissparkasse Reutlingen:  
IBAN DE54 6405 0000 0000 6007 23 · BIC SOLADES1REU  
Volksbank Reutlingen:  
IBAN DE09 6409 0100 0300 0070 00 · BIC VBRTE6ER

## **Kirchenmusik**

Kantorei: Kantorin Bettina Maier, Telefon 6952974,  
Mail: kantorat.pfullingen@kirche-reutlingen.de

Chor der Magdalenenkirche:  
Kantorin Bettina Maier, Telefon 6952974  
Kinderchor: Susanna Klöpfer, Telefon 798865  
Posaunenchor des CVJM, Leitung: Jörg Kleih  
Kontakt: Ulrich Bischoff, Telefon 79175

Flötenkreis: Musikalische Leitung: Constanze Keuper  
Kontakt: Karin Dittmann, Drosselweg 57/1, Telefon 799506  
Musikgruppe „Die Bänd“: Musikalische Leitung: Bernd  
Baisch; Kontakt: Annika Tobies, Telefon 754364  
Förderkreis Musik in der Kirche,  
Vorsitzender: Dr. Siegfried Klöpfer, Telefon 73342

## **Evangelisches Jugend- und Familienwerk (CVJM)**

**Pfullingen e. V.,** info@cvjm-pfullingen.de  
Marktplatz 2, Telefon 78027, Fax 78023  
Jugendreferentin: Carolin Gronbach  
Vorstand: Alf Hagmaier, Telefon 0151 22204204, Günter  
Heber, Telefon 799163, Susanne Wörner, Telefon 972970  
Freizeitheim Brönnlensteich, Ernst-Trumpp-Weg 110,  
Telefon 72525, Freizeitgruppen: Telefon 704645  
**Christl. Pfadfinder:** Lisa-Marie Weinmann, Telefon 77160

## **Diakonie-Sozialstation Pfullingen-Eningen u. a. e. V.**

Alten- und Krankenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung,  
Familiengruppen, Geschäftsführung: Claudia Gutzeit-Pfau,  
Laiblinplatz 12, Telefon 6967710, Fax 6967730

## **Evangelischer Krankenpflege- und Diakonieverein e. V.**

Laiblinplatz 12, **Telefon 69677-14** (Anrufbeantworter)  
Vorsitzender: Gerhard Fink  
Mail: ev.krankenpflegeverein.pfullingen@kirche-reutlingen.de  
Gläubiger-ID-Nr.: DE65 ZZZO 0000 3867 02  
IBAN: DE52 6405 0000 0000 6059 00, BIC: SOLADES1REU

## **Samariterstift am Laiblinspark**

Pflegeheim, Kurzzeit-, Tages- und Dauerpflege,  
Betreutes Wohnen, Begegnungsstätte „Kutscherhaus“  
Hohmorgenstraße 15, Telefon 97340, Fax 799254

## **Samariterstift am Stadtgarten**

Pflegeheim, Kurzzeit-, Tages- und Dauerpflege,  
Betreutes Wohnen  
Große Heerstraße 9, Telefon 93038-0, Fax 93038-409

## **Sitzwachengruppe „Die Brücke“**

– Begleitung Sterbender und Angehöriger –  
Kontakte: Telefon 973432 (Anrufbeantworter)

## **Die Apis Pfullingen, Evangelische Gemeinschaft e. V.**

Kaiserstraße 3  
Ansprechpartner: Christof Bacher, Telefon 07128 3806881

## **Süddeutsche Gemeinschaft**

Frauenkreis, mittwochs 15–16 Uhr, Vereinshaus Kaiser-  
straße 3, Kontakt: Gerlinde Beck, Telefon 72827

Redaktion: Hans-Martin Fetzer (V.i.S.d.P.), Reinhold Kemmler, Gert Seeger,  
Bernd Weiler; Fotos: S. 1, 3, 4: Wurst; S. 5: Schwarz; S. 12: M. Schwarz;  
S. 14: Nyses. Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie,  
Reutlingen; Satz: Anja Behrmann, Reutlingen

# Miteinander auf den Wegen des Glaubens – Mein Satz des Glaubens

*„So spricht der HERR: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.“ (Psalm 32,8)*

Das wurde mir, auf meinen Wunsch hin, an der Konfirmation zugesprochen. Ein schönes Versprechen, denn der Herr verspricht uns darin, dass er einen Weg für uns bereithält. Wir müssen nicht selbst wissen, wohin wir gehen sollen und was wir tun müssen, sondern er zeigt es uns. Darauf können wir vertrauen. Das heißt für uns aber trotzdem nicht, dass wir uns jetzt komplett zurücklehnen können mit dem Gedanken, der Herr macht das ja. Nein, wir sind aufgefordert nach seinen Wegweisern Ausschau zu halten. Denn was bringt sein Geschenk, wenn wir es nicht finden und nicht annehmen?

Ich war schon als kleines Kind immer beim Kindergottesdienst dabei und als ich größer wurde dann beim Zeltlager. Die Mitarbeiter sind immer super und haben so viel aus ihrem Leben zu erzählen, was sie erlebt haben.

Oft habe ich mich gefragt ob ich das nicht auch erleben müsste. Aber inzwischen habe ich verstanden, dass ich einfach nach etwas gesucht habe, was ich gar nicht finden konnte. Ich habe versucht, den Weg, den andere gehen, hinterherzulaufen und habe meine Wegweiser dabei übersehen.



Doch es ist nie zu spät, die Augen offen zu halten. Sein Versprechen gilt immer und daran wird sich nichts ändern. Egal, wo wir im Leben stehen, wir können immer wieder auf den Weg zurückkommen.

Dadurch habe ich zum Jugendkreis und damit auch Leute gefunden, die er mir an die Seite stellt. Ich habe gelernt, egal wo und vor wem, zu meinem Glauben zu stehen. Und ich darf auf einen weiteren bereichernden Weg mit ihm hoffen. Das wurde mir versprochen, genauso wie dir und allen, die sich auf die Suche machen. Dafür bin ich unendlich dankbar.

*Leonie Neyses*

---

*Zum Thema „Miteinander auf den Wegen des Glaubens“ fragen wir jeden Monat ein Gemeindeglied nach seinem „Satz des Glaubens“.*